

UMZUG CHECKLISTE

Umzüge sind mit einer Vielzahl von organisatorischen Aufgaben und Formalitäten verbunden. WechselJetzt.de hat eine Umzug Checklist für Sie zusammengestellt, damit Sie nicht den Überblick verlieren.



KÜNDIGUNG DES MIETVERTRAGS

Kündigen Sie ihren derzeitigen Mietvertrag schriftlich gemäß der im Vertrag vereinbarten Kündigungsfrist - normalerweise gilt eine Frist von 3 Monaten. Die Kündigung muss innerhalb der ersten 3 Werktage des neuen Monats beim Vermieter eingegangen sein.



PLANUNG DES UMZUGES

Planen Sie zeitig im Voraus notwendige Renovierungsmaßnahmen und Handwerkertermine. Sortieren Sie ihre Habseligkeiten und organisieren Sie Liefertermine für neue Möbel sowie den Umzug selbst. Um einen Überblick über die Kosten zu behalten, empfiehlt es sich eine Kostenaufstellung anzulegen.



VERTRAGSPARTNER WECHSELN

Informieren Sie alle Vertragspartner, wie Sportvereine, Banken, Abo's und andere Dienstleister über Ihre neue Anschrift. Holen Sie neue Angebote für die Energieversorger ein und wechseln Sie gegebenenfalls. Auch das Einwohnermeldeamt, die Kfz-Zulassungsstelle und andere öffentliche Einrichtungen sollten informiert werden.



BEAUFTRAGUNG DES UMZUGUNTERNEHMENS

Informieren Sie sich zeitig über das für Sie passende Umzugsunternehmen und die Möglichkeit Umzugsboxen oder Kartons zu leihen. Auch beim eigenständigen Umzug sollten Transportfahrzeuge und die Unterstützung von Freunden und Familie rechtzeitig organisiert werden.



STRATEGISCHES PACKEN

Packen Sie die Kartons nicht zu schwer und beschriften Sie die Kartons, damit diese in der neuen Wohnung schneller an die richtigen Orte verteilt werden können. Packen Sie außerdem einen Koffer für die ersten Tage nach dem Umzug. Generell sollten Sie darauf achten, dass alle Habseligkeiten umzugssicher verpackt sind.



ZÄHLERSTÄNDE ABLESEN

Vereinbaren Sie mit ihrem Energieanbieter den Termin des Ablesens und überprüfen Sie die endgültigen Zählerstände am vereinbarten Tag. So ermöglichen Sie eine reibungslose Übergabe an Ihren Vermieter.



WOHNUNGSÜBERGABE VEREINBAREN

Vereinbaren Sie mit Ihrem neuen sowie alten Vermieter die entsprechenden Schlüsselübergaben und vergessen Sie nicht sowohl im neuen wie auch alten Eigenheim eine Bestandsaufnahme zu machen. So verhindern Sie böse Überraschungen im Nachhinein.



UMZUG INS NEUE EIGENHEIM

Zu guter Letzt der eigentliche Umzug. Packen Sie letzte Kleinigkeiten, reinigen Sie die Wohnung und begehen Sie zusammen mit Ihrem Vermieter die Wohnung. Im neuen Eigenheim können später erste Zimmer eingerichtet und Kartons ausgepackt werden. Umzug geglückt - mag es eine nette Idee sein, eine Einweihungsparty zu veranstalten und Freunde und Familie in das neue Heim einzuladen.

